Sollte der Newsletter nicht richtig angezeigt werden, klicken Sie bitte hier.

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

BUND Hochrhein Letter November 2023

► BUND-Hochrhein-Newsletter November 2023

Liebe Freundinnen und Freunde,

Herbstzeit – Bäume und Büsche sind in voller Herbstfärbung. Zeit für Herbstspaziergänge mit Regenjacke und Regenschirm. Das gute Wetter für die Natur ist endlich da. Der Boden saugt regelrecht die lang erwartete Flüssigkeit. Was für eine Freude! Wir haben viele Ideen, wie ihr eure Regenzeit auch sinnvoll verbringen könnt! Lasst euch inspirieren...

Grüße aus der Regionalgeschäftsstelle

Regionalverband BUND Hochrhein

► Erlebnisprogramm 2023

Der letzte Termin vom diesjährigen Programm findet im November statt:

► Zwischen Himmel und Erde – Wasser in unserem Klimasystem

Do. 16. Nov, 18 Uhr, Dreiländermuseum, Basler Straße 143, Lörrach

Der Vortrag zielt darauf ab, einerseits die Rolle des Wassers in seinen verschiedenen Formen für das Klimasystem zu veranschaulichen, andererseits die durch den Klimawandel ausgelösten Veränderungen in unserem Wasserhaushalt in verschiedenen Massstäben (global bis regional) aufzuzeigen. Hierbei spielt der Niederschlag und die Luftfeuchtigkeit bei vielen Aspekten eine grosse Rolle. Land- und Forstwirtschaft benötigen eine ausreichende Wasserversorgung, aber auch der Mensch in seinem Lebens- und Wirtschaftraum ist direkt davon abhängig. Der Prof. Eberhard Parlow der Universität Basel wird auf einige der vielfältigen Aspekte detaillierter eingehen.

Erol Projekt
Inga Nietz, Stabsstellenleitung Klimaschutz im Landkreis Lörrach stellt das Leuchtturmprojekt „ErolL"- Erosionsereignisse durch Starkregen im Markgräflerland vor. Ziel des Projekts ist der Schutz der Bevölkerung vor Erosionsschäden durch Starkregen.

Aus den Ortsverbänden

Infos und Kontaktdaten gibt es unter der Rubrik Ortsverbände auf unserer Webseite.

► Exkursion Biotop Kuchelbach

Die Mitglieder des BUND-Ortsverbandes Albbruck verbrachten einen informativen Sonntag-vormittag in Kuchelbach, einem Ortsteil von Albbruck. Felix Eckert schuf auf seinem Gelände ein außergewöhnliches Biotop. Neben einer reichhaltige Flora beherbergt der Teich auch viele Lebewesen wie Amphibien, Insekten und Fische. Außerdem dient er dem Weiler Kuchelbach als Löschteich. Gespeist wird das Biotop durch Quellwasser.
Nicht nur der Teich bietet einen abwechslungsreichen Lebensraum. Auch drumherum findet man viele Tiere. Pferde und Ziegen weiden unter alten Obstbäumen, Mehlschwalben und Hausrotschwänzchen nisten im Stall.
Zum Ausklang der Besichtigung fand bei sommerlichen Temperaturen ein reger Gedankenaustausch statt.
Kontakt: bund.albbruck(at)bund.net

► Treffen der Ortsverbände

OV Bad Bellingen-Schliengen,
» **14. November,** 19:15 Uhr, Landhotel Graf, Obereggenen, bund.bad-bellingen-schliengen(at)bund.net

OV Albbruck,
» **15. November**, 20 Uhr, Gasthaus Kranz, bund.albbruck(at)bund.net

OV Waldshut-Tiengen
» **17. November**, Kornhaus, bund.waldshut-tiengen(at)bund.net

OV Lörrach-Weil,
» **25. Oktober**, 19:30 Uhr, Nellie Nashorn, bund.loerrach-weil(at)bund.net

Kinder & Jugendliche

Infos und Kontaktdaten gibt es unter der Rubrik Kindergruppen auf unserer Webseite.

► Wir basteln im Wald mit Naturmaterialien und essen vom Feuer Steckenbrot

Sa. 18. Nov., 13:30 Uhr, Wald in Rheinfelden
Für Jugendliche von 7 bis 12 Jahren

Wir bieten den Kindern und Jugendlichen ein spannendes und unterhaltsames Angebot. Der Schwerpunkt liegt auf Natur und Umweltthemen. Gemeinsam erleben wir die Natur mit unseren Sinnen und erfahren viel Spannendes über Tiere und Pflanzen. Bei diesen tollen Erlebnissen können so auch neue Freundschaften geknüpft und gelebt werden. Nach der Anmeldung mailen wir Dir den genauen Treffpunkt. Wir möchten Elterntaxis vermeiden und werden daher bevorzugt ÖV-Haltestellen als Treffpunkte nutzen. Unsere Angebote dauern in der Regel 2 bis 2 1/2 Stunden. Anmeldung

Wissenswertes

► Herbstzeit ist Pflanzzeit: So pflanzen Sie jetzt Bäume und Sträucher im Garten

Die beste Zeit, um Sträucher oder Bäume im Garten zu pflanzen, ist der Herbst. Wichtig hierbei ist eine sorgfältige Auswahl nach jeweiligen Standortbedingungen. Heimische Wildgehölze sind besonders widerstandsfähig, da über Jahrmillionen an unser Klima vor Ort angepasst. Sie sind außerdem eine Bereicherung für Insekten, Vögel und Gartenschläfer. weiterlesen

►Warum Sie keine Laubbläser und Laubsauger nutzen sollten

Gehwege müssen von Laub befreit werden, damit niemand ausrutscht. Viele Grünflächenämter und Grundstückbesitzer*innen greifen dafür gern zu Laubbläsern oder Laubsaugern. Manchmal passt Laub nicht ins Bild eines sauberen und ordentlichen Gartens. Laubgebläse bieten eine schnelle Lösung. Doch Laubbläser schaden der Gesundheit, töten Spinnen und Insekten und verhindern Humusbildung. Es gibt also viele Gründe, warum wir Alternativen nutzen sollten. weiterlesen

BUND Landesverband Baden-Württemberg

► Volksantrag Ländle Leben Lassen erreicht 41.000 Unterschriften

Die Initiative „Ländle leben lassen" hat einen wichtigen Meilenstein erreicht: Mehr als 41.000 Bürgerinnen und Bürger haben den Volksantrag für eine Begrenzung des Flächenverbrauchs in Baden-Württemberg unterzeichnet. Damit ist der Volksantrag eindeutig auf Erfolgskurs und wird auf jeden Fall das notwendige Quorum erreichen. Die

Initiatoren haben deshalb beschlossen, die noch bis April 2024 laufende Sammelfrist nicht auszuschöpfen, sondern die Unterschriftensammlung am 31.12.2023 zu beenden. Die Unterschriftenblätter sollen möglichst bald an die Sammelstellen geschickt werden. Schon jetzt bedanken sich die Initiatoren bei allen Unterstützern, die sich als Sammler, Unterzeichner oder Multiplikatoren für den Volksantrag einsetzen und aktiv den Erhalt unserer Lebensgrundlagen einfordern. **weiterlesen**

BUND Bundesverband

► Wildkatzenwälder von morgen

Die Wildkatze fühlt sich besonders wohl in naturnahen Laub- und Mischwäldern mit Lichtungen und viel Totholz. Der BUND arbeitet daran, mehr Wälder wildkatzengerecht zu gestalten. Davon profitieren auch viele andere Arten – wir Menschen eingeschlossen. weiterlesen

Veranstaltungen BUND und Partner

► Ausstellung Planet Gesundheit

Sonntags, 13-17 Uhr, Emma-Stoll-Weg 2, Waldshut

Die StollVITA Stiftung präsentiert in Zusammenarbeit mit der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) die Ausstellung **Planet Gesundheit.** Durch zahlreiche interaktive Mitmachstationen wird erklärt, wieviel Chemie sich im Bad versteckt, was für Schadstoffe im Klassenzimmer oder am Arbeitsplatz schlummern, warum sich Schimmel negativ auf unsere Gesundheit auswirkt oder was es mit der Wasserqualität beim Schwimmen im Badesee auf sich hat. Auf spielerische Weise werden viele Möglichkeiten aufgezeigt, wie wir unseren Alltag gesünder und umweltfreundlicher gestalten können.Die Ausstellung richtet sich an SchülerInnen ab der 5. Klasse und an Erwachsene. weitere Infos

► Tannenschutz-Tag

Sa. 4. Nov, 9-15:30 Uhr, Parkplatz Friedhof, Schönau

Zur naturnahen Waldwirtschaft und zur Waldverjüngung gehört auch der Schutz der kleinen Tannen vor dem Verbiss durch Rehe. Hilfreich ist ein wenig Schafwolle, die um die Spitze der Tännchen gewickelt wird, das hält die Rehe fern. Hierzu werden viele Hände gebraucht. Mit dem Förster Matthias Schmiederer werden wir in einem Waldstück bei Utzenfeld Königshütte eine Aktion durchführen. Wer Lust hat mitzuhelfen und einen praktischen Beitrag zum Naturschutz zu leisten, ist herzlich eingeladen. Als Belohnung bietet der Förster am Nachmittag eine Waldführung an.. Weitere Infos unter Tel: 0152 08034440 oder berg-und-wiesen-tal(at)posteo.de.

► Ideenforum | Zukunft am Hochrhein gestalten

Mo. 6. Nov, 16-19 Uhr, Altes Schulhaus, Kirchstrasse 9, D-79798 Jestetten

Die Welt wird beherrscht von Krisen. Wir wollen die Welt ein kleines Stück lebenswerter machen, indem wir aktiv auf unsere direkten Nachbarn zugehen. Die deutsch-schweizerische Hochrheinkommission lädt Sie herzlich zu einem Ideenforum ein. Gemeinsam wollen wir Projektideen formulieren, Initiativen anstoßen, und austauschen sowie grenzüberschreitend vernetzen. Die Kernfrage lautet hierbei: wie können wir die Liebe für die deutsch-schweizerische Nachbarschaft in der Region wachsen lassen. Anlass gibt die neue Strategie der HRK mit den Themenfeldern Begegnung, Bildung und Wissenstransfer, Mobilität sowie Klima und Umwelt.
Weitere Infos

► Autochthones Saatgut – Dauerhafte Aufwertung von Wiesen durch Einsaat mit heimischen Saaten

Di, 7. Nov, 19-21 Uhr
Naturschutz im Gespräch –LNV-Expertenaustausch

Sie können einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der heimischen Biodiversität leisten, indem Sie gebietsheimisches Saatgut ausbringen und andere darauf hinweisen oder sie dazu anhalten, dies zu tun. Bei der Verwendung autochthonen Saatguts wird nicht nur die natürliche Verbreitung der Arten unterstützt, sondern auch deren genetische Anpassung an bestimmte Lebensräume berücksichtigt. Weitere Infos

---

► Artenkenntnis für Einsteiger*innen

Ab Di. 7. Nov., 18-20 Uhr, online

Was für ein Tier haben wir denn da? Welche Pflanze ist das? Viele Menschen sind fasziniert von der Tier- und Pflanzenwelt, können aber oft nicht sagen, wie die einzelnen Arten heißen und wie sie leben. Das BUND Naturschutz Bildungswerk bietet deshalb mit der Online-Bildungsreihe "Artenkenntnis für Einsteiger*innen" einen spannenden Einblick das Leben heimischer Tiere und Pflanzen. Die Reihe richtet sich vor allem an Interessierte ohne Vorkenntnisse. Jede*r kann teilnehmen. Sie sind herzlich eingeladen! Infos und Anmeldung

---

► Urbane Waldgärten als langfristige, multifunktionale Form des Urban Gardening

Mi. 8. Nov, 18-19:30 Uhr, online
VHS Lörrach & Steinen

Angesichts vielfacher ökologischer und sozialer Anforderungen an städtische Grünflächen bedarf es neuer Konzepte, die es sowohl ermöglichen Grünflächen ökologisch aufzuwerten, als auch gleichzeitig den Stadtbewohner*innen Mitwirkungsmöglichkeiten eröffnen. Urban Gardening wird immer beliebter und dabei geht es oft nicht nur um den eigenen Anbau, sondern häufig auch darum, aus städtischen Flächen artenreiche, klimawirksame Lebensräume zu entwickeln. Mit seiner waldartigen Struktur bestehend aus vorwiegend mehrjährigen, essbaren Pflanzen, kann das multifunktionale Konzept des Waldgartens einen langfristigen Lösungsansatz bieten. Weitere Infos.

► Kongress #PlastikPerspektiven

Fr. 10. Nov., 18-21 Uhr, in Ludwigsburg oder online

Es gibt unzählige positive Beispiele und ernsthafte Lösungsansätze, wie man Plastik vermeiden, reduzieren oder ersetzen kann. Doch wie steht es mit der Umsetzung? Ist die Kunststoffwende in der Gesellschaft angekommen? Wie kommuniziert man den Aufruf, Plastik zu vermeiden, wirkungsvoll? Interessante Diskussionen zu all diesen Fragen, neue Impulse, spannend aufbereitete Wissenschaft und interessante Begegnungen erwarten Sie hier**.** Eingeladen sind alle, die sich für Fragen rund um Plastik interessieren – von Bürger*innen über Schulklassen und Studierende bis hin zu Expert*innen, Aktivist*innen und Mitarbeiter*innen von Kommunen.
Weitere Infos

► Lassen sich Eingriffe in die Natur ausgleichen? Vom Sinn und Widersinn der Kompensationsregelungen

Sa, 11. Nov, 09:30-17 Uhr, Hospitalhof Stuttgart
Zukunftsforum Naturschutz 2023

Befeuert durch die Energiekrise werden die Rufe nach Verkürzung von Genehmigungsverfahren und der Zurückstellung von Naturschutzbelangen immer lauter. Völlig in den Hintergrund tritt dabei oft die Prüfung, ob und wie naturzerstörende Eingriffe vermieden werden können. Stattdessen sollen Eingriffe in Natur- und Landschaft über Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen abgegolten werden. Doch wie sieht die Kompensation von Naturzerstörung in der Praxis aus? Ist ein Ausgleich oder gar ein Ersatz überhaupt möglich? Weitere Infos

---

► Die dunkle Seite des Lichts

Mo. 13. Nov, 19-20:30 Uhr, VHS Rheinfelden

Die Erfindung der Glühlampe war ein Segen für die Menschheit. Zuviel nächtliches Kunstlicht beeinträchtigt jedoch die menschliche Gesundheit, Ökosysteme und den Nachthimmel. Im Vortrag mit anschliessendem Spaziergang (ca. 30 Minuten Dauer) werden die negativen Folgen und der verantwortungsbewusste Umgang mit Beleuchtungen erhellt. Ulla Phillips beschäftigt sich als Projektleiterin beim Kanton Aargau in der Abteilung Landschaft und Gewässer beruflich mit dem Thema. Weitere Infos

---

► Online-Fachtagung: "Artenvielfalt durch Pestizidverzicht in Kommunen: angehen, fördern, nachmachen"

Di. 14. Nov, 9:30-15 Uhr
Mi. 15. Nov, 9-12 Uhr, Online

Diese kostenlose Fachtagung gibt Anregungen und Ideen für die Umsetzung, informiert über Fördermöglichkeiten und internationale Vorgehensweisen. Dabei wird es auch ausreichend Raum geben, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Der erste Tagungstag wird von Vorträgen geprägt sein. Am zweiten Tag laden wir Sie zum World-Café ein.
Weitere Infos

► Gewässerschutzforum der Umweltorganisationen

Fr. 17. Nov, 13-18 Uhr, online

Naturnaher Wasserhaushalt und naturbasierte Lösungen – die Landschaft vom Wasser her denken

Was als Schwammstadt-Konzept im Siedlungsraum mittlerweile in aller Munde ist, wird für den natürlichen Rückhalt des Wassers in der Landschaft noch viel zu wenig diskutiert. In Zeiten der Klimakrise werden in erster Linie naturbasierte Lösungen notwendig, die gleichzeitig ökologische, soziale und wirtschaftliche Vorteile bieten und zur Resilienz auf Ebene der Landschaft beitragen. Solche Ansätze sind jedoch noch kaum groß skaliert in der Fläche angekommen. weitere Infos

---

► Kreative Resteverwertung

Sa. 18. Nov, 10-14 Uhr, Lehrküche Rheinfelden

Das kennen wir wahrscheinlich alle: Das Brot bleibt übrig und wird hart. Den Saft vom Dosenobst mag keiner trinken. Chips werden alt und weich. Die Milch ist bald abgelaufen. Wohin auch mit dem Frischkäse, den keiner mag oder dem Hartkäse? Wohin mit der Wurst? Den Gummibärchen? Der alten Schokolade? Oder mit den Kuchen- und Plätzchenresten? Muss das Blattwerk von Gemüse wirklich im Geschäft liegen bleiben, oder kann man daraus etwas machen? Auf kreative Art und Weise wird alles verarbeitet. Jeder bringt seine Reste mit. Gemeinsam werden wir vormittags daraus etwas Gutes kreieren, selbst essen und den Rest mitnehmen. Weitere Infos

---

► Führung: Die Bäume in Schloss Beuggen

Sa. 18. Nov, 14-15:30 Uhr

Schloss Beuggen ist ein sehr bekannter Ort in der Region und blickt auf eine jahrhundertelange Geschichte zurück. Das Schlossgelände wurde von Rittern, Adeligen, Pädagogen und Landwirten gestaltet, und neben den vielen historischen Gebäuden sind auch viele alte Bäume zu finden. In der Führung werden botanische und ökologische Informationen zu den einheimischen und exotischen Baumarten gegeben. Zusätzlich hat auch jede Baumart über die Wissenschaft hinaus ihre eigene Geschichte, die in manchem Märchen oder mancher Sage zum Ausdruck kommt. Thomas Schmidt ist Biologe und seit mehr als 30 Jahren von Bäumen fasziniert. Anmeldung.

► Lichtverschmutzung: Ursache, Auswirkungen auf Flora und Fauna und Lösungsmöglichkeiten

Mi. 22. Nov, 18-19:30 Uhr, online
VHS Lörrach & Steinen

Menschen nutzen künstliches Licht umfangreich und haben damit „Die Nacht zum Tag gemacht". Allerdings kann Licht zur falschen Zeit, am falschen Ort und in der falschen Farbe als Lichtverschmutzung auftreten. Dies kann negative Auswirkungen auf Flora, Fauna, den Menschen, auf ganze Ökosysteme und die Biodiversität bewirken. In diesem Vortrag wird Lichtverschmutzung und deren ökologische Auswirkungen in der Breite präsentiert und diskutiert. Weitere Infos.

► Schnitt der Obstgehölze

Fr. 1.12.+ Sa. 2.12.
VHS Lörrach

Der Schnitt von Obstbäumen bringt uns langlebige und vitale Bäume, gleichmäßigere Erträge und qualitativ bessere Früchte. Dabei sind viele Dinge zu beachten wie Alter, Fruchtbarkeit und Gesundheitszustand des Baumes. Wie es geht, erfahren Sie hier in Theorie und Praxis.
Den Samstag verbringen wir draußen in Gärten oder auf Obstwiesen. Denken Sie an entsprechende Kleidung und bringen Sie gerne eigene Schnittwerkzeuge mit (keine Motorgeräte).
Weitere Infos

Nächster BUND Hochrhein Letter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Dezember. Redaktionsschluss ist der 25. November.
Beiträge bitte an **bund.hochrhein@bund.net**

MITGLIED WERDEN ONLINE SPENDEN

Copyright BUND Hochrhein 2024 • Impressum • Datenschutz

Herausgeber:
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Regionalverband Hochrhein
Hebelstr. 23a, 79618 Rheinfelden, Tel.: 07623 - 628 70, Mobil: 0176 - 624 290 44 **Email** bund.hochrhein@bund.net **Webseite** www.bund-hochrhein.de **Instagram** @bundhochrhein
Redaktion: Amandine Tupin
Bildquellen: Peggy und Marco Lachmann-Anke @Pixabay, Bewässerung: u_cq5nour74s@Pixabay, BUND Rheinfelden, BUND Albbruck, Stockbrot: atimedia @Pixabay, Shameer Pk @Pixabay, Omid Armin @unsplash, Miklas Hahn/BUND BW, Wildkatze: Thomas Stephan/BUND, Dominic Hahn/BUND BW, BUND Hochrhein

Haben Sie eine neue E-Mailadresse? Hier können Sie Ihre Adresse ändern. Sie möchten zukünftig keine weiteren E-Mails von uns erhalten? Hier können Sie sich aus unserem Newsletter abmelden.